

## DGP-Sektion Planetary Health

### Working Paper zum Verständnis von ‚Planetary Health‘

Christine Auer, Magdalena Bohn, Christa Büker, Nadja Körner, Natascha Köstler, Änne-Dörte Latteck, Marie-Christin Petrasch, Kristina Seidler-Rolf, Petra Wihofszky

#### Hintergrund

Im März 2024 gründete sich die Sektion Planetary Health als dreizehnte Sektion der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V. (DGP). Die Sektion befasst sich mit den gesundheitlichen Auswirkungen der anthropogenen Schädigung der natürlichen Systeme unserer Erde und den daraus resultierenden Implikationen und Herausforderungen für die Pflegewissenschaft. Sie verfolgt das übergeordnete Ziel, innerhalb der Scientific Community und der Bezugsdisziplinen das Bewusstsein für die pflegewissenschaftliche Relevanz des Themas Planetary Health zu fördern.

Mit den negativen Auswirkungen menschlicher Einflüsse auf Natur und Umwelt gehen verschiedene gesundheitliche Risiken einher. Insbesondere die Klimakrise stellt eine Bedrohung für die Gesundheit dar (Costello et al. 2009; IPCC 2023). Dazu gehören vermehrte Todesfälle sowie eine Erhöhung des Risikos für Herzinfarkt und Schlaganfall bei Hitzewellen, die Zunahme von Atemwegserkrankungen durch Luftschadstoffe, die Ausbreitung von vektor-übertragenen Infektionskrankheiten sowie die Zunahme psychischer Erkrankungen durch Traumata bei Extremwetterereignissen und „Klimaangst“ (Günster et al. 2021). Auch andere Umweltbelastungen, wie die Vernichtung der Arten in Tier- und Pflanzenwelt, die Verschmutzung der Meere, die Abholzung der Wälder oder steigende Abfallmengen, bleiben nicht ohne Auswirkungen auf das menschliche Wohlergehen. Dies erfordert eine neue, globale Perspektive auf die Gesundheit, die im Konzept Planetary Health ihren Niederschlag findet.

Als größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen kommt der professionellen Pflege eine exponierte Rolle in der Auseinandersetzung mit den gesundheitlichen Auswirkungen von Umweltbelastungen zu. Dies betrifft nicht nur die direkte pflegerische Versorgung und Beratung von Menschen mit Pflegebedarf, sondern auch die transformative Veränderung des Gesundheitssystems hin zu mehr Klimaschutz, nachhaltiger Prävention und Gesundheitsförderung sowie gesellschaftspolitische Einflussnahme. Die Verantwortung der Pflege in Bezug auf planetare Gesundheit betont auch der International Council of Nurses: „The nursing profession has a shared responsibility to address the impacts that human disruptions to Earth’s systems have on health and well-being, and join others in redesigning human systems to promote a future where all life can flourish“ (ICN 2025a, S. 1). Nachhaltiges Handeln als Auftrag und Aufgabe von Pflege wird ebenfalls in den neuen ICN-Definitionen von ‚Nursing‘ und ‚Nurse‘ aufgegriffen. In den Erläuterungen zum Nachhaltigkeitsbegriff erfolgt auch eine Einbeziehung von Planetary Health: „**Safe and sustainable environments:** This term encompasses the importance of creating environments that are not only safe for patients and communities but also sustainable for the planet. It acknowledges global health concerns like planetary health, emphasizing the interconnectedness of environmental, personal, and public health“ (ICN 2025b, S. 13).

Damit ergeben sich Schlussfolgerungen für die Pflegewissenschaft, denen sich die DGP-Sektion Planetary Health widmen möchte.

## Zielsetzung und Fragestellung

In einem ersten Schritt wurde eine Auseinandersetzung mit dem Begriff „Planetary Health“ und die Klärung des Verständnisses von Planetary Health im Rahmen der Sektionsarbeit für notwendig erachtet, damit jedes Sektionsmitglied, welches den Ausdruck verwendet, „von der gleichen Sache spricht“ (Walker & Avant 1998, S. 38). Damit verbunden ist zugleich der Wunsch nach Schaffung einer über die Sektionsarbeit hinaus geltenden pflegewissenschaftlichen Definition.

Die Notwendigkeit einer Präzisierung ergibt sich auch vor dem Hintergrund, dass sich der Terminus Planetary Health lt. Vandenberg et al. (2024, S. 32) in den letzten Jahren zu einem ‚buzz word‘ entwickelt hat und oftmals nicht unterschieden wird zwischen Klimakrise und Planetary Health. Im Folgenden wird daher den folgenden Fragen nachgegangen: Wie wird in pflegewissenschaftlichen Veröffentlichungen der Begriff „Planetary Health“ definiert? Gibt es eine spezifische pflegewissenschaftliche Definition bzw. ist in vorliegenden Definitionen ein pflegewissenschaftlicher Bezug erkennbar?

## Methodisches Vorgehen

Die Literaturrecherche erfolgte in den Datenbanken PubMed/Medline, CINAHL, LIVIVO, CareLit und Web of Science mit den Suchbegriffen „Planetary Health“ und „Nursing“ (bzw. „Nurs\*“) im Titel oder Abstract. In Anbetracht begrenzter zeitlicher Ressourcen der Sektionsmitglieder konnte lediglich eine Schlagwortsuche und nicht ein Scoping Review oder Systematic Review durchgeführt werden.

Der Suchzeitraum bezog sich auf die Jahre 2015 bis 2024 aufgrund der erstmaligen Veröffentlichung des Begriffs Planetary Health im Jahr 2015 in der Lancet-Publikation von Whitmee et al. (2015, S. 1978), die seither disziplinübergreifend Verwendung findet. Weitere Einschlusskriterien waren Publikationen in englischer und deutscher Sprache; andere Sprachen wurden ausgeschlossen. Die Suche erfolgte gezielt nach pflegewissenschaftlichen Veröffentlichungen, Bezugsdisziplinen wurden nicht berücksichtigt. Einbezogen wurden Publikationstypen aller Art, in erster Linie theoretische Abhandlungen – z.B. Diskussionspapiere, Positionspapiere/Stellungnahmen/Policy Paper, Editorials, Kommentare –, aber auch Originalstudien und Reviews.

## Ergebnisse der Literaturanalyse

Nach Entfernung von Doppelungen wurden insgesamt 33 Publikationen in die Auswertung einbezogen, ausschließlich englischsprachige Artikel. Von den einbezogenen Texten wurden neunzehn als Diskussionspapier charakterisiert, fünf als Positionspapiere/Stellungnahmen/Policy Paper, sowie jeweils zwei als Editorial, Kommentar, Studie und drei als Review. Inhaltlich befassen sich die Publikationen schwerpunktmäßig mit der Verankerung des Themas Planetary Health in pflegerische Curricula, mit den Implikationen für Forschung und Pflegepraxis sowie mit der Verantwortung und der Rolle von Pflege in diesem Bereich. Vereinzelt wurden spezielle Bereiche adressiert, z.B. bezogen auf die Rolle von Mental Health Nurses, Nephrology Nurses, School Nurses oder Community Health Worker.

Eine Verwendung des Begriffs „Planetary Health“ erfolgte in allen recherchierten Texten im Titel und/oder Abstract, allerdings wurde in nahezu der Hälfte der Artikel der Terminus nicht definiert. Folgende Begriffsdefinitionen konnten ermittelt werden:

- In zwölf Publikationen fand eine Bezugnahme auf die Definition von Whitmee et al. statt oder war eine solche Bezugnahme erkennbar: *“Our definition of planetary health is the achievement of the highest attainable standard of health, wellbeing, and equity worldwide through judicious attention to the human systems – political, economic, and social – that shape the future of humanity and the Earth’s natural systems that define the safe environmental limits within which humanity can flourish. Put simply, planetary health is the health of human civilization and the state of the natural systems on which it depends”* (Whitmee et al. 2015, S. 1978).

- In fünf Veröffentlichungen wurde die Definition der Planetary Health Alliance herangezogen: „*Planetary health is a solutions-oriented, transdisciplinary field and social movement focused on analyzing and addressing the impacts of human disruptions to Earth’s natural systems on human health and all life on earth*” (Planetary Health Alliance, o.J.). Anmerkung: auf der Homepage der Planetary Health Alliance findet sich inzwischen eine leicht veränderte Definition: „*Planetary health is a solutions-oriented, transdisciplinary field and social movement focused on analyzing and addressing the impacts of destabilized natural systems on human health and all life on earth*” (Planetary Health Alliance 2025).
- Die European Nursing Research Foundation (ENRF) orientiert sich ebenfalls an der Definition von Whitmee et al., ergänzt diese in ihrem Policy Brief jedoch um eine Definition von ‘Nursing Planetary Health’: “*Nursing planetary health is defined as taking care of the health of the human civilization together with the state of the natural systems on which it depends*” (ENRF 2022, S. 3).

In mehreren Texten erfolgt keine Definition, sondern eine allgemeine Beschreibung des Verständnisses von Planetary Health. Beispielhaft sei hier auf das Diskussionspapier von Lewett-Jones et al. zu nachhaltigkeitsbezogenen Interventionen in Skills Lab von Pflege- und Hebammenstudiengängen verwiesen. Hier heißt es: “*Planetary health is an interdisciplinary field that examines and addresses the impact of human activities, such as fossil fuels and plastics pollution, deforestation, depletion of land and natural resources, biodiversity loss, and freshwater scarcity, on the environment and human health*” (Lewett-Jones et al. 2024, S. 1).

Ein pflegespezifischer Bezug zum Konzept Planetary Health wurde insofern in allen Publikationen hergestellt, indem beispielsweise an die Pflegenden appelliert wurde, sich des Themas anzunehmen – insbesondere aufgrund der Verpflichtung durch den ICN-Ethikkodex –, oder indem die (potenzielle) Rolle von Pflege bei der Bewältigung der Umweltproblematiken diskutiert wurde.

## Diskussion

Das Ziel der von den Sektionsmitgliedern durchgeführten Literaturrecherche richtete sich auf die definitorische Klärung des Terminus “Planetary Health” in pflegewissenschaftlichen Publikationen, insbesondere im Hinblick auf eine spezifische pflegewissenschaftliche Definition bzw. einen erkennbaren pflegewissenschaftlichen Bezug in vorliegenden Definitionen.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass in fast der Hälfte der recherchierten und analysierten Texte trotz Verwendung des Begriffs im Titel und/oder Abstract keine Definition erfolgte. Dies stützt in gewisser Weise die Aussage von Vandenberg et al. (2024, S. 32), dass sich der Terminus Planetary Health in den letzten Jahren zu einem ‚buzz word‘ entwickelt hat. In ca. einem Drittel der Publikationen wurde die bekannte Definition von Whitmee et al. (2015) und in einigen wenigen Artikeln die Definition der Planetary Health Alliance (o.J.) zugrunde gelegt. Beide Definitionen lassen sich als disziplinübergreifend charakterisieren. Eine explizit pflegewissenschaftliche Definition fand sich lediglich in einer Publikation (ENRF 2022), allerdings mit vorheriger Berufung auf Whitmee et al. Festzuhalten bleibt, dass eine allgemein anerkannte *pflegewissenschaftliche* Definition des Begriffs Planetary Health derzeit nicht existiert.

Auffällig war die geringe Anzahl an empirischen Erhebungen und Reviews bei den einbezogenen Publikationen. Dies verweist auf eine Forschungslücke zu Planetary Health in der Pflegewissenschaft, wie sie u.a. auch von Vandenberg et al. (2024) festgestellt wird.

Limitierend ist anzumerken, dass es sich bei der durchgeführten Literaturrecherche lediglich um eine Schlagwortsuche handelte, die den begrenzten zeitlichen Ressourcen der Sektionsmitglieder geschuldet war. Für die Zukunft ist die Durchführung eines Scoping Review oder Systematic Review anzudenken.

## Schlussfolgerungen für die Sektionsarbeit

In der Sektion erfolgte die Einigung auf die Verwendung der Planetary-Health-Definition von Whitmee et al. (2015) als derzeit weit verbreitete, disziplinübergreifend anerkannte Definition. Planetary Health wird somit als ein umfassendes Gesundheitskonzept verstanden, welches sich mit den Beziehungen zwischen der menschlichen Gesundheit und den politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Systemen unseres Planeten beschäftigt.

Dem Verständnis von Pflegewissenschaft als Praxisdisziplin folgend (Brandenburg 2007; Kirkevold 2002), war es den Sektionsmitgliedern ein Anliegen, ergänzend zur Untersuchung, Beschreibung und Analyse der Auswirkungen von Umweltveränderungen auf die Gesundheit, auch die Lösungs- und Handlungsorientierung sowie Interdisziplinarität von Planetary Health, die in der Definition der Planetary Health Alliance (2025) sichtbar werden, mit einzubeziehen. Dazu passt ferner der Einbezug der ergänzenden Definition der ENRF (2022), pflegerische Versorgung im Sinne von Planetary Health unter Beachtung der natürlichen Systeme unserer Erde zu gestalten.

Nach erfolgter Auseinandersetzung mit dem Planetary Health-Begriff gilt es im weiteren Verlauf der Sektionsarbeit, die *Rolle* von Pflegewissenschaft in Bezug auf planetare Gesundheit in verschiedenen Bereichen – Forschung, Lehre, Management, Praxis, Politik, Gesellschaft – herauszuarbeiten.

## Literatur

Brandenburg, H. (2007). Pflegewissenschaft zwischen Theorie und Praxis. In: Brandenburg, H., Panfil, E.-M., Mayer, H. (Hrsg.). Pflegewissenschaft 2. Lehr. Und Arbeitsbuch zur Einführung in die Pflegeforschung. S. 229-245. Bern: Huber

Costello, A., Abbas, M., Allen, A., Bell, S., Bellamy, R. et al. (2009). Managing the health effects of climate change. In: The Lancet 373, 1693-1733. DOI: 10.1016/S0140-6736(09)60935-1

ENRF (2022). Nursing Planetary Health. Policy Brief. Brüssel: European Nursing Research Foundation. <https://www.enrf.eu/wp-content/uploads/2022/11/ENRF-Policy-Brief-Nursing-Planetary-Health-Nov-2022.pdf> [Download: 10.03.2025]

Günster, C., Klauber, J., Robra, B.-P., Schmucker, C., Schneider, A. (Hrsg.) (2021). Versorgungsreport Klima und Gesundheit. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

ICN (2025a). Nursing for Planetary Health and Well-being. ICN Topic Brief. Genf: International Council of Nurses. [https://www.icn.ch/sites/default/files/2025-05/Planetary%20Health%20Topic%20Brief%20-%20EN\\_0.pdf](https://www.icn.ch/sites/default/files/2025-05/Planetary%20Health%20Topic%20Brief%20-%20EN_0.pdf) [Download: 18.06.2025]

ICN (2025b). Renewing the Definitions of 'Nursing' and 'a Nurse'. Final Projekt Report. Genf: International Council of Nurses. [https://www.icn.ch/sites/default/files/2025-06/ICN\\_Definition-Nursing\\_Report\\_EN\\_Web\\_0.pdf](https://www.icn.ch/sites/default/files/2025-06/ICN_Definition-Nursing_Report_EN_Web_0.pdf) [Download: 18.06.2025]

IPCC (2023). Climate Change 2023. Synthesis Report. A report on the intergovernmental Panel of Climate Change. [www.ipcc.ch/report/ar6/syr/](http://www.ipcc.ch/report/ar6/syr/) [Download: 10.03.2025]

Kirkevold, M. (2002). Pflegewissenschaft als Praxisdisziplin. Bern: Huber

Planetary Health Alliance (2025). What is planetary health? [www.planetaryhealthalliance.org](http://www.planetaryhealthalliance.org)

Vandenberg, S., Avanthay Strus, J., Chircop, A., Egert, A., Savard, J. (2024). Planetary Health in Nursing: a Scoping Review. Journal of Advanced Nursing, 0:1-36. doi: 10.1111/jan.16570

Walker L.O. & Avant, K.C. (1998). Theoriebildung in der Pflege. Wiesbaden: Ullstein Medical

Whitmee, S., Haines, A., Beyrer, C., Boltz, F., Capon, A.G., Ferreira, B. et al. (2015). Safeguarding human health in the Anthropocene epoch: report of The Rockefeller Foundation – Lancet Commission on planetary health. The Lancet, 386: 1973–2028. [http://dx.doi.org/10.1016/S0140-6736\(15\)60901-1](http://dx.doi.org/10.1016/S0140-6736(15)60901-1)

### In die Analyse einbezogene Publikationen

1. Albrecht, L., Reismann, L., Leitzmann, M., Bernardi, C., von Sömmogy, J., Weber, A., Jochem, C. (2023). Climate-specific health literacy in health professionals: an exploratory study. *Frontiers in Medicine*, 10:1236389. doi: 10.3389/fmed.2023.123619
2. Astle, B. (2021). Planetary Health in Nursing: A transdisciplinary equity-centered approach. *Creative Nursing* 27(4): 237-241
3. Backes, D.S., Halmenschlager, R.R., Cassola, T.P., Erdmann, A.L., Hämel, K., Costenaro, R.G.S. (2024). Inseparability between public health, planetary health and the nursing process: premise for sustainable development. *Revista da Escola de Enfermagem da USP*, 58:e20240026. doi: 10.1590/1980-220X-REEUSP-2024-0026en
4. Behera, M.R., Behera, D., Satpathy, S.K. (2020). Planetary health and the role of community health workers. *Journal of Family Medicine and Primary Care*, 9: 3183-3188
5. Cygan, H., Garman, A.N., Basapur, S., Bejster, M. (2023). Turning concern into confidence: Planetary Health Need in nursing education. *Journal of Nursing Education* 63(3): 178-181
6. ENRF (2022). Nursing Planetary Health. Policy Brief. European Nursing Research Foundation. Brüssel: European Nursing Research Foundation. <https://www.enrf.eu/wp-content/uploads/2022/11/ENRF-Policy-Brief-Nursing-Planetary-Health-Nov-2022.pdf> [Stand: 10.03.2025]
7. Evans-Agnew, R., LeClair, J., Sheppard, D-A. (2024). Just-relations and responsibility for planetary health: The global nurse agenda for climate justice. *Nursing Inquiry* 31:e12563. doi: 10.1111/nin.12563
8. Goodman, B. (2016): Developing the concept of sustainability in nursing. *Nursing Philosophy* 17: 298-306
9. Hallett, C., Barrett, T., Brown, H., Lacny, A., Williams, J. (2023). The role of mental health nurses in planetary health. *Mental Health Nursing* 32: 1496-1502
10. Hok Man Ho, K., Cheng, H.Y., McKenna, L., Cheung, D.S.K. (2024): Nursing and midwifery in a changing world: Addressing planetary health and digital literacy through a global curriculum. *Nursing Open* 11:e2075
11. Honegger Rogers, H. (2021): A Daily Practice für Planetary Health. *Creative Nursing* 27(4): 267-268
12. Kuehnert, P., Fawcett, J., DePriest, K., Chinn, P., Cousin, L. et al. (2022). Defining the social determinants of health for nursing action to achieve health equity: A consensus paper from the American Academy of Nursing. *Nursing Outlook* 70: 10-27
13. Kurth, A. (2017). Planetary Health and the Role of Nursing: A Call to Action. *Journal of Nursing Scholarship* 49(6): 598-605
14. Kurth, A. & Potter, T. (2022). The Public Health Crisis is Planetary - and Nursing is Crucial to Addressing it. *American Journal of Public Health* 112(S3): S259-S261
15. Kalogirou, M.R., Olson, J., Davidson, S. (2020). Nursing's metaparadigm, climate change and planetary health. *Nursing Inquiry*, e12356
16. LeClair, J., Watts, T., Zahner, S. (2021). Nursing strategies for environmental justice: A scoping review. *Public Health Nursing* 38:296-308
17. LeClair, J. & Potter, T. (2022). Planetary Health Nursing. Practical implications for research, education, advocacy, and practice. *The American Journal of Nursing* 122(4):47-52
18. Levett-Jones, T., Bonnamy, J., Fields, L., Maguire, J., Moroney Oam, T. (2024). Promoting sustainability in nursing and midwifery clinical laboratories: Strategies for resource reduction, reuse, and recycling. *Nurse Education Today* 134, doi: 10.1016/j.nedt.2024.106105
19. Longo, B.M. (2023). Planetary Health Nursing. *New Hampshire Nursing News*, March, April, May 2023: 7-9
20. Park, T., Komar, L., Reifferscheid, L., Deck, K. (2023). Planetary health and mental health nursing: What will you do? Editorial. *International Journal of Mental Health* 32: 1449-1451
21. Portela Dos Santos, O.; Melly, P.; Joost, S.; Verloo, H. (2023). Climate Change, Environmental Health, and Challenges for Nursing Discipline. *International Journal of Environmental Research and Public Health* 20, 5682
22. Reiner, K.L., Haas-Howard, C. (2022). Essential strategies for school nurses to move upstream in support of healthy students and a healthy planet. *NASN School Nurse* 37(4):217-222

23. Rosa, W. E., Dossey, B.M., Koithan, M., Kreitzer, M.J., Manjrekar, P. et al. (2020). Nursing Theory in the Quest for the Sustainable Development Goals. *Nursing Science Quarterly* 33(2), 178-182
24. Rosa, W.E. & Upvall, M.J. (2018). The case for a paradigm shift: from global to planetary nursing. *Nursing Forum* 54:165-170. <https://doi.org/10.1111/nuf.12310>
25. Ross, J. & Speirs, J. (2024). Championing a move from sustainability to Planetary Health in nursing curriculum. *Nurse Education Today* 139:106220
26. Schenk, E.C. (2019). Environmental Stewardship in Nursing: Introducing the “WE ACT-PLEASE” Framework. *Creative Nursing* 25(3): 222-231
27. Solheim, K., LeClair, J., Pinekenstein, B., Zahner, S.J. (2024) Strategies for academic nursing to advance global and planetary health: A call to action. *Journal of Professional Nursing* 53: 147-156
28. Thomas, S., Kennett, A., Fullerton, C., Boyd, H. (2024). Nephrology Nurses: Essential Professionals in Sustainable Kidney Care. *Canadian Journal of Kidney Health and Disease*, 11: 1-8
29. Tyagi, V., Saravanos, G. L., Dunsmore, M., Power, T., & McCormack, B. (2024). Planetary health and person-centred healthcare practice. *Journal of Advanced Nursing* 00, 1-4
30. Vandenberg, S., Avanthay Strus, J., Chircop, A., Egert, A., Savard, J. (2024). Planetary Health in Nursing: a Scoping Review. *Journal of Advanced Nursing*, 0:1-36. doi: 10.1111/jan.16570
31. Wabnitz, K., Gabrysch, S., Guinto, R., Haines, A. Herrmann, M. et al. (2020). A pledge for planetary health to unite health professionals in the Anthropocene. *The Lancet* 396(10261):1471-1473
32. Ward, A., Honegger Rogers, H., Tulleners, T., Lewett-Jones, T. (2024). Nursing in 2050: Navigating dual realities of climate change in healthcare. *Kommentar. Nursing Inquiry* e12666
33. Wright, M.L., Drake, D., Link, D.G., Berg, J.A. (2023). Climate change and the adverse impact on the health and well-being of women and girls from the Women’s Health Expert Panel of the American Academy of Nursing. *Nursing Outlook* 71:101919

01.07.2025